

Zentrum-Garage feiert 100-Jahr-Jubiläum

Im Februar 1922 eröffnete Ernst Walther eine mechanische Werkstätte in Düdingen und reparierte Autos, Motorräder und Velos. Heute beschäftigt die Garage 20 Mitarbeitende und bietet nebst Verkauf und Reparatur von Autos auch Pannen- und Unfallhilfe an.

Arthur Zurkinden

Dank einem Inserat in den Freiburger Nachrichten vom Februar 1922 entdeckte die Familie Walther, dass ihre Garage in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen feiern kann. Natürlich reparierte der Gründer Ernst Walther nach der Eröffnung der mechanischen Werkstätte an der Hauptstrasse 34 nicht nur Autos, er führte auch andere Arbeiten aus. So flichte er zum Beispiel ebenfalls Nähmaschinen, verkaufte Radios und montierte Antennen. Denn vor 100 Jahren hatten Autos noch fast einen Seltenheitswert.

«Es mag wohl eine Handvoll Autos in Düdingen gegeben haben», schätzt Ernst Walther jun., der die Garage im Jahre 1971 übernahm. «Es gab im Jahre 1922 im Kanton Freiburg 390 Personenwagen», ergänzte er gegenüber den FN. Ernst Walther verkaufte damals auch Benzin, 60 Rappen pro Liter. Bereits fünf Jahre später stellte er am heutigen Standort an der Hauptstrasse 36 einen Neubau mit einer Tankstelle.

Bewegte Zeit

Ernst Walther jun. kannte seinen Vater nicht, denn dieser starb ein paar Monate vor der Geburt seines Sohnes 1939 in Folge einer Lungenentzündung, an der er als Feuerwehrmann nach einem Einsatz erkrankt war. Es begann eine

sehr schwierige und bewegte Zeit für seine Witwe Lydia Walther-Kröpfli. Sie führte den Betrieb vorerst selber mit den Mitarbeitern weiter. Als eine der ersten Frauen im Kanton Freiburg machte sie die Autofahrprüfung für Taxifahrer. Mit Taxifahrten konnte sie ihre Familie über Wasser halten. Nach dem Zweiten Weltkrieg verpachtete sie die Garage bis 1971 nacheinander an vier Pächter, wovon zwei dann selber eine eigene Garage eröffneten. Am 6. Februar 1971 trat ihr Sohn Ernst jun. in die Fussstapfen seines Vaters und gründete die Zentrum-Garage Düdingen AG. Eine gute Woche später konnte er einen Händlervertrag mit Renault abschliessen.

Die Expansion

1983 vergrösserte er die Werkstatt und den Ausstellungsraum, baute eine Einstellhalle sowie ein Wohnhaus – für sich und seine Familie – auf der bestehenden Werkstatt. Mit dem Um- und Neubau von 1997 bis 1999 expandierte die Zentrum-Garage Düdingen AG erneut. Die angebaute Ausstellungshalle umfasst 300 Quadratmeter, ist unterkellert und bietet damit Platz fürs Lagern von 1600 Kundenreifen. Ernst Walther passte sich der Zeit an und entwickelte die Garage stets weiter. So kamen zum Beispiel die Markenvertretungen Mitsubishi (1987-2003), Peu-



Ernst Walther mit einem Oldtimer, welcher exakt das gleiche Alter hat wie sein Geschäft.

Bild Charles Ellena

geot (2005-2018) und kurze Zeit Peugeot Scooter dazu.

Die Söhne übernehmen

Adrian und Ernst-Peter Walther, die Söhne von Ernst jun., übernahmen 2001 die Geschäftsleitung, nachdem sie in den 1990er-Jahren in den Garagenbetrieb eingestiegen waren. Ernst blieb weiterhin als Ratgeber und Springer tätig. 2013 übernahm Adrian die alleinige Geschäftsleitung, da sein Bruder Ernst-Peter eine neue Herausforderung annehmen wollte. Adrian erhielt im Juni 2017 die Diagnose ALS (Amyotrophe Lateralsklerose). Er kämpfte, doch die Krankheit zwang ihn, die operative Führung der Zentrum-Garage im Jahre 2018 abzugeben. Am 8. Februar 2021 starb Adrian Walther im Alter von 51 Jahren.

Ernst-Peter kehrte in der Folge in den Betrieb zurück und übernahm die Geschäftsleitung. Zudem unterrichtet er angehende Betriebswirte und Betriebswirtinnen im Autogewerbe in Unternehmensführung an der Schweizerischen Technischen Fachschule in

Winterthur und an der «gibb» Berufsfachschule Bern. Und mit Benjamin Walther, Sohn von Adrian, steht bereits die vierte Generation in den Startlöchern. Er ist im dritten Lehrjahr als Automechaniker.

Gute Ausbildung

Überhaupt legt die Zentrum-Garage grossen Wert auf eine gute Bildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So absolvieren gegenwärtig drei eine Weiterbildung als Kundenberaterin Automobilgewerbe FA, als Automobil-Werkstattkoordinator FA und als Betriebswirtschaftlerin HF. Zudem haben die Autozeitschrift Auto Bild und das Marktforschungsinstitut Statista die Zentrum-Garage zum besten Autohändler 2021 erkoren. Bewertet wurden die Beratung, das Angebot, der Preis und der Gesamteindruck. Nebst der Renault-Vertretung hat die Garage seit 2015 einen Vertrag mit Dacia als Zusatzvertretung. Die Zentrum-Garage wird ihr 100-Jahr-Jubiläum im Verlaufe des Jahres 2022 mit verschiedenen Anlässen begehen.



1922 hat Ernst Walther senior (Mitte) die mechanische Werkstatt eröffnet.

Bild zvg



1927 hat die Firma an der Hauptstrasse 36 einen Neubau mit Tankstelle realisiert. Dort hat sie noch heute ihren Standort.

Bild zvg

Zentrum-Garage AG

Pannen- und Unfalldienst an der Industriestrasse

1996 hat Adrian Walther den 24-Stunden-Pannen- und Unfalldienst «Auto Assistence Walther» ins Leben gerufen. Die Brüder bauten in der Folge diesen Dienst aus. Mit verschiedenen Versicherungen und Autoherstellern wurden Verträge abgeschlossen, welche die Kosten für die Pannen und Unfallhilfe und den Abschleppdienst übernehmen. Nachdem er jeweils nur zur Miete in verschiedenen Depots untergebracht war und aus allen Nähten platzte, konnte an der

Industriestrasse 20 in Düdingen ein 5000 Quadratmeter grosses Grundstück erworben werden. In einer ersten Etappe entstand 2019 im Untergeschoss ein Unterstand mit angrenzender Halle, einer Werkstatt und Aufenthaltsräumen mit einer Gesamtfläche von 780 Quadratmetern. Noch können drei weitere Stockwerke darauf erstellt werden. «Wir sind am Planen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wozu sie genutzt werden können. Es ist noch alles offen», sagt Ernst Walther. az